

im Nienburger Kulturwerk | Mindener Landstr. 20
Montags 20 Uhr | Kartentelefon 05021.922 58-0

Weitere Informationen zu den Filmen finden Sie im Internet
auf unserer Website www.nienburger-kulturwerk.de



Rückkehr nach Montauk

Liebe Kinofreunde,

Das Kommunale Kino goes Filmpalast!

Wir lieben Kino – und genau dahin wandern wir mit unseren Sieben-KoKi-Sachen auch zurück. Wir freuen uns über die neue Kooperation mit dem Filmpalast Nienburg. Da so ein Umzug nicht von einem Tag auf den anderen organisiert ist, finden im kommenden Halbjahr zunächst vier Filme dort statt. An diesen Tagen fängt die Vorstellung um 20.15 Uhr an.

Gleich mit dem ersten Film „Der Wein und der Wind“ steigen wir in das neue Kinoerlebnis ein. Stille läuten wir vor dem Film den Saisonstart mit Wein und Käsehäppchen ein und möchten das junge Jahr mit Ihnen begrüßen.

Unser weiteres Programm ist vielfältig wie immer und hält einiges bereit an kostbaren Filmmomenten. Natürlich gibt es wieder die gewohnten Kooperationen mit Filmen, die sich mit wichtigen aktuellen Themen unseres Lebens beschäftigen. Der Humor soll auch nicht zu kurz kommen, ob auf Jane Austens Spuren oder im Wien unserer Tage.

Wir sehen uns im Kino
Ihr KoKi-Team



Der Wein und der Wind



Maudie



Clara Immerwahr



Nur wir drei gemeinsam



Embrace



Was uns zusammenhält

08.01.18
20.15 Uhr
Filmpalast

Der Wein und der Wind

v. Cédric Klapisch F 2017 – 114 Min.

Der Winzersohn Jean hat das elterliche Weingut vor 10 Jahren im Streit mit seinem Vater verlassen. Jetzt kehrt er zurück und muss sich mit seinen Geschwistern entscheiden, ob sie die Familientradition weiterführen wollen. Ein wunderbar geerdeter Film, wie ein guter Burgunder. *Im Vorfeld zum Film stimmen wir im Foyer des Kinos mit Wein und Käse auf das kommende Filmerebnis ein. In Kooperation mit dem Filmpalast Nienburg*



15.01.18

Love and Friendship

v. Whit Stillman USA 2016 – 92 Min.



Lady Susan ist keine typische Austen-Heldin, sie ist manipulativ und egozentrisch. Als sie ihre Tochter mit dem dümmlichen Sir James verkuppeln will, nimmt diese das nicht widerstandslos hin. Es beginnt ein köstliches Intrigenspiel, auf dessen Ausgang wir gespannt sein können. Kate Beckinsale in der Hauptrolle ist wundervoll!

22.01.18
20.15 Uhr
Filmpalast

Das System Milch

v. Andreas Pichler D/I 2017 – 90 Min.

Andreas Pichler möchte mit seinem Film nicht anprangern, sondern informieren – uns, den Verbraucher. Das idyllische Bild der auf der grünen Wiese grasenden Kühe ist im Expansionswahn, den auch die Milchwirtschaft längst erfasst hat, zum Werbeklischee verkommen. Die Wirklichkeit ist brutal für Mensch und Tier. Hier ist der Verbraucher gefragt. *In Kooperation mit dem BUND – Kreisgruppe Nienburg und dem Filmpalast Nienburg*



05.02.18
20.15 Uhr
Filmpalast

Maudie

v. Aisling Walsh CDN/IRL 2016 – 116 Min.

Die Geschichte der Naiven Malerin Maud Lewis klingt wie ein Märchen. Aufgewachsen mit einer fortschreitenden Ar-



12.02.18
20.15 Uhr
Filmpalast

Die Migrantigen

v. Arman T. Riahi A 2017 – 98 Min.

Multikulti-Komödie einmal anders. Die bestens integrierten Wiener Benny und Marko mimen fürs Fernsehen kleinkriminelle Migrantinnen und bekommen Nachhilfe in „Gangst-Talk“ und dem dazugehörigen Verhalten. Doch Lügengeschichten verselbstständigen sich, vor allem wenn die Medien mitmischen. Der Film hält den gängigen Vorurteilen gekonnt den Spiegel vor. *In Kooperation mit dem Filmpalast Nienburg*



26.02.18

Clara Immerwahr

v. Harald Sicheritz D 2014 – 89 Min.

Clara Immerwahr ist eine der ersten deutschen Chemikerinnen. Sie arbeitet mit ihrem Mann, dem Chemiker Fritz Haber, an der Entwicklung von Kunstdünger. Nach ihrer Schwangerschaft bleibt ihr der Weg zurück ins Labor verwehrt. Als sie erfährt, dass ihr Mann für das Militär an der Produktion von Giftgas arbeitet, kann sie das als Pazifistin nicht akzeptieren. *Ein Film im Rahmen des Projektes „Vergissmeinnicht – 100 Jahre Erster Weltkrieg“*

12.03.18

Nur wir drei gemeinsam

v. Kheiron F 2015 – 102 Min.

Kheiron erzählt die Geschichte seiner Familie im Iran und Frankreich. Er begegnet dabei der tragischen Geschichte seiner Figuren mit Humor, ohne sie der Lächerlichkeit preis zu geben. Kheiron selbst schlüpft dabei in die Rolle

19.03.18

Embrace – Du bist schön

v. Taryn Brumfitt D/AUS 2016 – 87 Min.

Die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper ist längst ein Millionendeal der Industrie geworden und wird von ihr mit Optimierungsratschlägen befeuert. Der Film gibt keine einfachen Antworten, sondern lässt Frauen zu Wort kommen, die von ihrer eigenen Körpererfahrung berichten und wie sie gelernt haben, damit umzugehen. *Eine Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Nienburg*

16.04.18

Was uns zusammenhält

v. Medienprojekt Wuppertal D 2016 – 80 min.

Christiane ist an Krebs erkrankt und nach einem Rückfall auf Hilfe bei den einfachsten Dingen angewiesen. Ihr Alltag ist durch die Krankheit geprägt, aber auch durch den Kampf um den Zusammenhalt in der Familie, die auseinander zu brechen droht, denn der Umgang mit ihrer Krankheit ist für alle belastend. *Eine Kooperation von DASEIN-Hospiz Nienburg e.V., Krebsnachsorge Nienburg e.V., Palliativstützpunkt Nienburg und Umgebung und dem Nienburger Kulturwerk e.V.*

23.04.18

Kedi – Von Katzen und Menschen

v. Ceyda Torun Türkei/USA 2016 – 78 Min.



Kedi ist kein Wohlfühlfilm mit Postkartenmotiven, sondern erzählt auf Augenhöhe von den unzähligen Straßenkatzen Istanbuls, die einst durch Handelsschiffe aus aller Welt hierhergekommen sind. Er erzählt aber auch von den Menschen, die sich wie selbstverständlich kümmern, für die die Katzen so etwas wie Therapie des Alltags sind.



Die andere Seite der Hoffnung

04.05.18

Mustang

v. Deniz Gamze Ergüven Türkei/D/F 2015 – 97 Min.

Nach dem Tod ihrer Eltern leben fünf lebensfrohe Schwestern bei Ihrer Großmutter. Als es Gerüchte über unzüchtiges Verhalten gibt, übernimmt der strenge Onkel die Erziehung. Die Geschichte, die folgt, ist sicherlich bekannt, die Inszenierung besticht jedoch durch die Leichtigkeit, bei der vor allem die Verbundenheit der Schwestern in den Mittelpunkt rückt.

14.05.18

Rückkehr nach Montauk

v. Volker Schlöndorff D/F 2017 – 105 Min.



Max Zorn ist Schriftsteller und stellt seinen neuen Roman auf einer Lesereise in New York vor. In dieser Stadt lebt auch seine alte Liebe Rebecca, mit der er vor 20 Jahren eine Affäre hatte. Zorn sucht wieder ihre Nähe. Doch kann man die Zeit einfach zurückdrehen? Ein lebenskluger Film über verpasste Gelegenheiten mit drei starken Frauen, die Max seine Weltfremdheit vor Augen führen.



Filme mit diesem Zeichen laufen im:

Filmpalast Nienburg

Brückenstraße 2 | 31582 Nienburg

Kartentelefon 05021 . 3800

info@kino-nienburg.de

www.kino-nienburg.de

Eintritt: 7,50 Euro / Kulturwerksmitglieder 6,00 Euro